

Bewerbung für den Studiengang Bewegungspädagogik und Tanz in Sozialer Arbeit an der Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam (FHCHP)

„Wie bewerbe ich mich für den Studiengang Bewegungspädagogik und Tanz in Sozialer Arbeit an der Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam (FHCHP)?“

Warum überhaupt bewerben?

Wir betrachten den Prozess einer Bewerbung stets von zwei Seiten: Sie bewerben sich bei uns und wir bewerben uns gleichzeitig bei Ihnen. Aus diesem Grund sind die Aufnahmeverfahren so gestaltet, dass wir als Hochschule und Sie als mögliche zukünftige Studierende uns bestmöglich kennenlernen und einschätzen können. So soll sich herausstellen, ob unser Studienangebot überhaupt das Richtige für Sie ist.

Für eine Bewerbung ist es notwendig, dass Sie neben einer Online-Bewerbung zu einem Eignungstag (siehe unten) eingeladen werden. Dabei lässt sich der Bewerbungsprozess in fünf einfache Schritte unterteilen:

- Schritt 1: Schriftliche Bewerbung mit Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung
- Schritt 2: Einladung zu einem Eignungstag¹ durch die FHCHP
- Schritt 3: Erfolgreiche Teilnahme an einem Eignungstag des gewählten Studiengangs und eine Empfehlung
- Schritt 4: Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit einer sozialen Einrichtung
- Schritt 5: Abschluss des Immatrikulationsvertrages

In diesem Artikel wollen wir kurz einen Überblick über den Bewerbungsprozess geben. Dabei werden wir vor allem auf den Eignungstag (= Schritte 2 & 3) eingehen, wie er für den Studiengang Bewegungspädagogik und Tanz in Sozialer Arbeit üblich ist. An anderen (Kunst-)Hochschulen wird ähnliches durch eine Aufnahmeprüfung geleistet.

¹ Eignungsverfahren lt. EPO

Schritt 1 – Die Online-Bewerbung

Um ein Bild über Ihre formale Eignung entwickeln zu können und Sie zu einer persönlichen Vorstellung (Eignungstag) einladen zu können, bedarf es einer schriftlichen Bewerbung.

Bewerben geht ganz einfach als Online-Bewerbung [hier](#). Bitte fügen Sie folgende Dokumente bei:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnis des letzthöchsten Bildungsabschlusses
- Darstellung der bisherigen Bewegungs- und Tanzerfahrungen sowie -abschlüsse (mit Nachweis, Zeugnissen)
- Zeugnisse über pädagogische und andere Arbeitserfahrungen sowie zusätzliche Qualifikationen (z.B. Bestätigungen von Praktika in Sozialen Einrichtungen, Urkunden etc.)

Nach erfolgreicher Sichtung dieser Unterlagen laden wir Sie zu einem Eignungstag an unsere Hochschule in Potsdam/Hermannswerder ein.

Schritt 2 – Der Eignungstag

Was bedeutet es für Sie, sich zu bewegen und zu tanzen? Welchen Raum nehmen das Tanzen und In-Bewegung-Sein in Ihrem Alltag ein?

Wie würden Sie Bewegung & Tanz pädagogisch und gestalterisch-kreativ vermitteln?

Was sind Ihre Visionen für eine bewegungspädagogische Arbeit in Feldern der Sozialen Arbeit?

Diese Fragen machen deutlich, worum es am Eignungstag geht. Wir möchten Ihnen die Gelegenheit bieten, sich bewegungspädagogisch und -kreativ auszuprobieren und Sie mit Ihrem Bewegungs- und Tanzkönnen persönlich zu präsentieren. Nicht zuletzt wollen wir Ihnen auch Frage und Antwort stehen, damit Sie uns und die Hochschule kennenlernen können. Der Eignungstag enthält 3 Teile:

A – Eignung bewegungstechnischer und tänzerischer Fähigkeiten

Im ersten Teil führen wir mit den Teilnehmer*innen ein Warm up durch, welches Anteile aus der Tanzimprovisation und dem Zeitgenössischen Tanz integriert. Im zweiten Teil entwickeln die Teilnehmer*innen selbstständig mit den räumlichen Möglichkeiten und den zur Verfügung gestellten Sportmaterialien einen Bewegungsparcour und absolvieren diesen. In diesem Bewegungs- und tanzpraktischen Teil wollen wir einen

Eindruck über die vorhandenen Bewegungshintergründe und -erfahrungen und die motorische Kompetenz der Teilnehmer*innen gewinnen. Eine spezifische Vorbereitung ist nicht erforderlich, da es nicht darum geht, vorhandenes praktisches Wissen und Fertigkeiten zu überprüfen, sondern einen Eindruck zu bekommen, wie Ihr Zugang und spontaner Umgang mit gestellten Bewegungsaufgaben ist.

B – Dieser Teil umfasst zwei Aufgaben zwischen denen gewählt werden kann und die vorbereitet zum Eignungstag mitgebracht werden.

B 1 – Gruppenpädagogische Bewegungsübung

In einem Lehrversuch von ca. 10 Minuten mit einer Gruppe aus dem Bewerber*innenkreis kann die pädagogische Kompetenz und Fähigkeit zur bewegungs-/tanzpädagogischen Arbeit mit Gruppen präsentiert werden. Die Lehrpräsentation soll von den Bewerber*innen eigenständig vorbereitet werden und kann sich auf alle bewegungspädagogischen Bereiche beziehen (ein kurzes Bewegungsspiel o.ä.).

B 2 – Choreografische Gestaltung

Sie bereiten eine kleine Choreografie/Performance vor und tanzen diese der Kommission vor. In diesem Teil möchten wir in Erfahrung bringen, welches kreativ-ästhetische Potenzial Sie mitbringen. Diese Aufgabe sollte vorbereitet zum Eignungstag mitgebracht werden.

C – Motivationsgespräch

Der letzte Teil des Eignungstages ist ein Gespräch zwischen Kommission und allen Bewerber*innen. Hier wollen wir noch einmal über Ihre Wünsche, Vorstellungen und über Ihre Fragen rund um die Themen Duales Studium, Anerkennungen, Praxisplätze usw. ins Gespräch kommen. Darin können wir ebenso auf Grundlage Ihrer Unterlagen aus der schriftlichen Bewerbung über Ihre Erfahrungen in der Sozialen Arbeit oder angrenzenden Feldern sprechen.

Schritt 3 – Bestätigung

Schnellstmöglich informieren wir Sie darüber, zu welchem Ergebnis der Eignungstag geführt hat.

Nun liegt es an Ihnen. Informieren Sie uns über Ihre Entscheidung, ein Studium an der FHCHP zu beginnen. Entspricht ein duales Studium im Studiengang Bewegungspädagogik und Tanz in Sozialer Arbeit an der FHCHP Ihren Vorstellungen? Wenn ja, so gilt es nur noch, uns Bescheid zu geben und einen Praxisplatz zu besorgen. Viele haben bereits eine Praxisstelle, andere haben bereits konkrete Vorstellungen und wiederum andere brauchen ein wenig Unterstützung. Für letzteres

können wir Informationen und einige Kontakte vermitteln. Bis jetzt hat's noch jede*r geschafft, eine passende Einrichtung zu finden.

Am Ende dieser Phase haben Sie einen Ausbildungsvertrag mit Ihrer sozialen Einrichtung und einen Immatrikulationsvertrag mit uns, also der FHCHP abgeschlossen.

Fazit

Sich für den Studiengang Bewegungspädagogik und Tanz in Sozialer Arbeit an der FHCHP zu bewerben, ist leicht. Das gilt für alle, die Interesse an ästhetischen Bewegungspraxen und an Tanz sowie Lust auf kreative Beschäftigung in den beiden Bereichen haben, die gerne mit Menschen arbeiten und sich eine Zukunft in einem der vielen Felder Sozialer Arbeit vorstellen können oder vielleicht schon lange davon träumen.

Wir freuen uns auf Sie.